

# Ackerbau auf Gut Wulfsdorf

Es gibt 60 Hektar Ackerland. Wobei nicht alle Felder bepflanzt sind. Es wird Fruchtwechsel betrieben, das heißt dass die Äcker abwechselnd mit Getreide, Kartoffeln und Gemüse bepflanzt werden. Das Gut ist ein Demeter-Betrieb, das bedeutet, dass der Besitzer nur so viele Tiere haben darf, wie er selbst mit seinen Weiden ernähren kann. Es gibt auch noch andere strenge Vorschriften, die eingehalten werden müssen. Außerdem dürfen die Arbeiter keinen Kunstdünger oder Gift für Schädlinge verwenden. Es wird sehr viel mit der Hand gearbeitet. In Gewächshäusern werden Gurken, Tomaten, Basilikum, Rucola und Salat angebaut. Auf dem Feld wird mit dem Flug, der Egge und der Säh- und Pflanzmaschine gearbeitet. Die Kartoffeln und das Gemüse werden verkauft. Aus dem Getreide wird selber Mehl gemahlen und später zu Brot verarbeitet.

Von: Eléni Hetsch und Joceline Köhler